

Die Tätigkeit unserer Flieger. Aus dem Kriegspressequartier, 12. d., wird berichtet: Nach längerer durch ungünstiges Wetter veranlaßter Pause kam es Anfang Mai zu außerordentlich lebhaften und hitzigen Luftkämpfen. Am 1. Mai brachte hierbei Oberleutnant v. Kiala hintereinander zwei feindliche Flugzeuge und zwei feindliche Ballone zum Absturz. Als leichte Beute fiel ein Kleintransport in unsere Hände, dessen Pilot auf einem unserer Flugfelder glatt landete. Die Artillerie durchschloß bei einem Feuerüberfall auf einen Ballon das Seil, wodurch der Ballon abgerissen und zu Meere getrieben wurde. Die taktischen Erfolge tief ins Feindesland reichender eigener Flüge kamen unserer Führung und Truppe zugute. Unter der Feuerleitung von Flugzeug und Ballon aus schossen sich unsere schweren Batterien erfolgreich ein, zahlreiche Flüge unterstützten auch unsere Aufklärung auf das beste. Gegen alle phantastischen Bissern der italienischen Berichte wird festgestellt, daß in der Zeit vom 1. bis 8. Mai 11 eigene Flugzeuge durch feindliche Einwirkung verloren gingen, denen 17 Flugzeuge und 4 Ballone des Feindes gegenüberstehen, die wir zum Absturz gebracht haben. 11 dieser Flugzeuge und 3 dieser Ballone sind bereits einwandfrei bestätigt. Bei diesen Kämpfen fand Oberleutnant Bahelt, ein wagemutiger und tapferer Kampfflieger, den Heldentod.